

So gehen perfekte Übersetzungen im KI-Zeitalter

Was KI-Systeme
beim Übersetzen
können und was sie
noch nicht können.



Woran Sie Fehler in
KI-Übersetzungen
erkennen.



Wie Machine
Translation mit
Post-Editing Ihre
Texte perfektioniert.



Was Post-Editing
für Ihr Unternehmen
bringt.



Wie wir
professionelles
Post-Editing für Sie
umsetzen.



Liebe Leserin, lieber Leser,

bestimmt kennen Sie diesen Effekt: Sie lesen einen Text, bei dem alles zu stimmen scheint. Die Grammatik sitzt, die Rechtschreibung ist korrekt, und auch inhaltlich gibt es wenig zu bemängeln.

Und dennoch ist etwas an dem Text eigenartig.

Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass Ihr Dokument von einer Künstlichen Intelligenz (KI) generiert oder übersetzt wurde. Zugegeben: Was die KI hier bereits leistet, ist beachtlich, aber perfekt ist das Ergebnis nie. Und wenn Sie öfter mit KI-übersetzten Texten zu tun haben, erkennen Sie diese wahrscheinlich schon nach wenigen Zeilen.

Genau deshalb kommt der Mensch ins Spiel. Die Kombination aus Machine Translation und humanem Post-Editing (MTPE) ist in vielen Fällen die perfekte Lösung: Eine KI-gestützte Software erledigt den ersten Schritt, die Übersetzung des Ursprungstexts. Im zweiten Schritt übernehmen professionelle Übersetzer:innen die Verifizierung der Inhalte und die sprachliche Optimierung des Ergebnisses – bis hin zu den vielen Nuancen und Feinheiten, die einen guten Text ausmachen. Dazu gehört nicht zuletzt die Anpassung an die spezifische Tonalität sowie Terminologie Ihres Unternehmens mit Hilfe eines Translation Memory und kundenspezifischen Term-Datenbanken.

Der gesamte Prozess folgt bei ACT Translations stringenten Workflows – von der genauen Prüfung des Ausgangstexts auf seine Eignung für MTPE über die Überarbeitung durch unsere muttersprachlichen Übersetzer:innen bis hin zur finalen Qualitätssicherung durch unsere internen Expert:innen.

In diesem Whitepaper erklären wir, für welche Texte sich MTPE besonders eignet, wie wir dabei genau vorgehen und vor allem auch, welche Vorteile Sie konkret davon haben. Sie wollen mehr darüber erfahren? Dann freuen wir uns, [wenn Sie uns schreiben!](#)

Wir wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre dieses Whitepapers – und wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Herzlichst

Ihr Team von ACT Translations

Wenn Text zu Sprache wird

**Künstliche Intelligenz übersetzt Text.
Wir machen daraus Kommunikation.
So gehen wir vor, wenn wir Machine Translation
und Post-Editing miteinander verbinden.**



Am Anfang steht eine einfache, aber entscheidende Frage: Brauchen Sie überhaupt menschliche Übersetzer:innen? Deshalb beginnen wir immer mit einer eingehenden Beratung.

Um welche Textsorte geht es? Wer sind die Empfänger:innen, und was wollen Sie mit dem Text bewirken? Handelt es sich um Fließtext oder besteht der Text aus einzelnen Begriffen?

Enthält Ihr Text Termini, die auf keinen Fall geändert werden dürfen (etwa bestimmte Fachbegriffe oder Platzhalter bei Software-Texten)?

**„Maschinell übersetzte
Texte klingen meist
eigenartig unnatürlich.“**

Annika Wilharm | ACT Translations

So schützen wir Ihre Daten

Mit Ihren Daten übernehmen wir eine große Verantwortung. Wir kennen die Bedenken bezüglich KI und Datenschutz gut und nehmen sie sehr ernst.

In den meisten Fällen setzen wir für die Machine Translation DeepL ein – es sei denn, Sie wünschen explizit eine andere Software oder die benötigte Sprachkombination wird von DeepL nicht unterstützt.

Da wir ausschließlich lizenzierte Versionen einsetzen, werden Ihre Texte und Übersetzungen auch nicht für das Training der KI eingesetzt. Wir können also garantieren, dass Ihre Daten genau dort bleiben, wo Sie sie haben wollen.



Wenn Sie sich für MTPE entschieden haben, erstellen wir die maschinelle Übersetzung Ihres Textes. Grundsätzlich setzen wir dabei lizenzierte Versionen von DeepL ein, womit gesichert ist, dass Ihre Daten nicht vom Software-Anbieter für das Training der KI eingesetzt werden. Falls Sie eine andere Software bevorzugen, verwenden wir gerne auch diese.

Von Beginn an arbeiten wir mit einem Translation Memory, also mit einer eigens für Sie angelegten Datenbank bereits überprüfter Übersetzungen von Textsegmenten und kleinen Sinneinheiten. Nur die Abschnitte, die hier nicht enthalten sind, werden maschinell übersetzt.

Damit ist die Konsistenz der Formulierungen und der Fachtermini auch für die Zukunft garantiert. So profitieren Sie vor allem bei einer langfristigen Zusammenarbeit mit uns von einem einheitlichen Stil und Wording.

„Selbstverständlich müssen Menschen involviert sein, wenn die Übersetzung besonders frei und stilistisch hochwertig sein soll.“

Annika Wilharm | ACT Translations



Im zweiten Schritt kommen unsere muttersprachlichen Übersetzer:innen beim humanen Post-Editing ins Spiel. Sie überarbeiten die maschinell generierte Übersetzung und sorgen dafür, dass sie qualitativ auf das Niveau einer klassischen, rein humanen Übersetzung gehoben wird.

So sorgen wir für Konsistenz

Wir arbeiten immer mit einem Translation Memory (TM): Das System speichert Textsegmente und kleine Sinneinheiten sowie deren Übersetzung in einer für Sie angelegten bilingualen Datenbank ab.

Bei wiederkehrenden Formulierungen schlägt das System automatisch die entsprechende Übersetzung zur erneuten Verwendung vor. Dies führt nicht nur zu hoher Konsistenz, sondern verkürzt auch die Bearbeitungszeit und bietet Preisvorteile.

So entsteht ein auf Sie zugeschnittener Übersetzungsspeicher, und Sie erhalten über alle Ihre Projekte hinweg eine stilistisch und terminologisch konsistente Übersetzung.



Unser MTPE-Prozess endet immer mit einer abschließenden Qualitätskontrolle.

Unsere Arbeit ist erst beendet, wenn Ihr Text die höchste Qualität erreicht hat.



So garantieren wir Qualität

Wir versprechen nicht nur höchste Qualität – wir können sie auf Wunsch auch nachweisen.

Mit dem Post-Editing nach DIN ISO 18587 haben Sie die Garantie, dass unsere Übersetzung die höchsten Standards erfüllt.

Der Vergleich: Was leistet KI? Und was leistet menschliche Übersetzung?

Merkmal	Maschine	Mensch
Kontextverständnis	Durchschnittlich; oft auch unzureichend	Hoch; kennt kulturelle und sprachliche Nuancen und berücksichtigt die Zielgruppe, das Register sowie den Verwendungszweck der Übersetzung
Kreativität; Stil	Eingeschränkt; neutral	Hoch; kann Stil und Ton nuanciert anpassen
Fehleranfälligkeit	Mittel; z. B. bei mehrdeutigen Begriffen	Sehr gering; erfahrene Übersetzer:innen minimieren Fehler
Umgang mit Fachterminologie	Eingeschränkt; hängt stark von den Trainingsdaten ab	Hoch; Terminologiedatenbanken werden im Workflow eingebunden, die eingesetzten Sprachexpert:innen haben spezifische Kenntnisse in Ihrem Fachbereich sowie langjährige Erfahrung
Bearbeitungszeit	Echtzeit	Je komplexer, desto zeitaufwändiger
Kulturelle Anpassung	Oft ungenau; Probleme mit Idiomen	Hoch; passt Inhalte kulturell an



Drei Fragen an Annika Wilharm, Deputy Head of Quality Assurance bei ACT Translations

Wo gerät die KI an ihre Grenzen? Welche Fehler macht sie immer wieder? Und wann ist MTPE das Mittel der Wahl? Drei Fragen. Drei Antworten.

1 Künstliche Intelligenz schafft bereits recht brauchbare Übersetzungen – was können wir Menschen, was die KI nicht kann?

Wir sind der Maschine deutlich überlegen, wenn es darum geht, Bezüge herzustellen. Das trifft vor allem bei komplizierten, verschachtelten oder mehrdeutigen Satzkonstruktionen zu. Auch bei kurzen Einheiten wie Überschriften oder Stichpunkten hat die KI Probleme. In diesem Fall fehlt ihr der Kontext – den wir Menschen sofort intuitiv begreifen. Das ist nicht nur eine intellektuelle Leistung, sondern auch eine emotionale. Noch deutlicher wird das etwa bei Doppeldeutigkeiten, bei Wortspielen und Humor, aber auch bei der Berücksichtigung kultureller Feinheiten oder stilistischer Wünsche seitens der Kund:innen. Hier muss der Mensch eingreifen, weil die KI oft scheitert.

2 Gibt es typische Fehler, die bei Übersetzungen durch Künstliche Intelligenz immer wieder auftauchen?

Ja, vor allem, wenn der Kontext nicht verstanden wird. Die KI hat zum Beispiel Probleme, Abkürzungen oder Akronyme korrekt zu interpretieren. Bei Übersetzung aus dem Deutschen ins Englische macht sie manchmal Fehler bei der Übersetzung von „Sie“ als direkte Anrede und „sie“ als Personalpronomen. Redewendungen und Wortspiele übersetzt sie ebenfalls öfter falsch – nämlich wörtlich. Doch es geht um mehr als um Fehler im eigentlichen Sinn: Wenn Sie häufig mit maschinell übersetzten Texten zu tun haben, erkennen Sie diese schon von weitem. Selbst, wenn sie keine echten Fehler beinhalten, klingen sie meist eigenartig unnatürlich und eben „maschinell“.

3 Ist MTPE für alle Textsorten geeignet? Oder raten Sie in manchen Fällen auch mal davon ab?

An Textsorten wie Stücklisten oder Glossaren scheitert die KI, weil sie keinen Kontext hat. Ebenso an kompliziertem Satzbau wie etwa in Patentschriften oder verschachtelten Vertragstexten. Bei derartigen Texten raten wir von MTPE eher ab. Wenn Sie wiederum nur wissen wollen, welche Information in einer internen E-Mail enthalten ist, reicht in manchen Fällen eine rein maschinelle Übersetzung aus. Aber sobald spezielle Fachtermini oder Doppeldeutigkeiten ins Spiel kommen oder es um offizielle Geschäftskommunikation geht, raten wir sehr dazu, Post-Editing oder sogar eine Humanübersetzung anzusetzen. Die maschinelle Übersetzung mit anschließendem humanen Post-Editing lohnt sich zum Beispiel auch bei stark genormten Texten. Und selbstverständlich müssen Menschen involviert sein, wenn die Übersetzung besonders frei und stilistisch hochwertig sein soll.

So erkennen Sie Fehler in der KI-Übersetzung

- **Konsistenz innerhalb des Textes:** Die KI verwendet unterschiedliche Begriffe für denselben Sachverhalt.
- **Konsistenz im Laufe der Zeit:** Die KI übersetzt den gleichen Text zu unterschiedlichen Zeitpunkten nicht einheitlich.
- **Kontext:** Die Übersetzung passt nicht zum Gesamtkontext.
- **Redewendungen:** Idiome werden nicht sinngemäß, sondern Wort für Wort übersetzt.
- **Grammatik:** Falsche Zeitformen, Fälle oder Geschlechter werden verwendet.
- **Sprachfluss:** Der Text klingt holprig oder nicht idiomatisch.
- **Kulturelle Anpassung:** Kulturspezifische Referenzen werden nicht adäquat übertragen.
- **Fachbegriffe:** Die Übersetzung enthält falsche oder veraltete Fachtermini.
- **Formatierung:** Absätze, Aufzählungen oder Überschriften sind nicht einheitlich formuliert.
- **Zahlen und Einheiten:** Maßeinheiten oder Datumsformate werden nicht korrekt konvertiert.
- **Halluzinationen:** Manchmal fügt die MT eigenständig Inhalt hinzu oder lässt Inhalt weg.
- **Unternehmensspezifische Terminologie:** Terminologiewünsche werden nicht beachtet.

Hier ist humanes Post-Editing unerlässlich

- **Hochwertige Kundeninhalte:** um professionelles Image und Kundenzufriedenheit zu gewährleisten
- **Juristische Texte, Verträge, Vereinbarungen:** um rechtliche Genauigkeit und Verbindlichkeit sicherzustellen
- **Marketing-Material:** um kulturelle Nuancen und Markenbotschaften präzise zu vermitteln
- **Technische Anleitungen:** um die Sicherheit und korrekte Bedienung von Geräten zu gewährleisten
- **Produktinformationen:** um Sicherheit und Handhabbarkeit zu gewährleisten
- **Unternehmensdokumente:** um die korrekte Verwendung von Fachterminologie sicherzustellen
- **Lokalisierungsprojekte:** um kulturelle Anpassungen vorzunehmen und lokale Gepflogenheiten zu berücksichtigen
- **Medizinische Dokumente:** um Fehler zu vermeiden, die gesundheitliche und rechtliche Folgen haben können
- **Akademische Texte:** um fachliche Genauigkeit und wissenschaftliche Integrität zu wahren

„Wir sind der Maschine deutlich überlegen, wenn es darum geht, Bezüge herzustellen.“

Annika Wilharm | ACT Translations

Auf einen Blick:

Was bringt das Post-Editing für Ihr Unternehmen?

- **Kostensparnis.** Humanübersetzungen sind nicht preisgünstig. KI-Übersetzungen allein sind aber oft nicht gut genug. Die Kombination von Machine Translation und Post-Editing (MTPE) bietet Ihnen perfekte Ergebnisse, die Ihr Budget nicht überschreiten werden.
- **Zeitersparnis.** Auch die erfahrensten Übersetzer:innen brauchen für gute Arbeit ihre Zeit. Mit MTPE wird der erste Schritt der KI übertragen. Und das führt zu einer signifikanten Verkürzung der Bearbeitungszeit.
- **Qualitätssteigerung.** Maschinelle Übersetzung liefert oft gute Ergebnisse. Doch die Qualität menschlicher Übersetzer:innen liegt für KI in weiter Ferne. MTPE hebt diese Texte auf das Niveau, das Sie erwarten.
- **Flexibilität.** Post-Editing bedeutet für Unternehmen eine weitere Option, Texte übersetzen zu lassen. Sie können daher je nach Bedarf flexibel und kurzfristig die passende Strategie auswählen.
- **Konsistenz.** Der Einsatz von Translation Memories beschleunigt den Übersetzungsprozess zusätzlich. Änderungen am KI-Output müssen nicht immer wieder erneut vorgenommen werden. Das Translation Memory garantiert zudem Konsistenz: Unser Post-Editing sorgt dafür, dass Ihre Texte wirklich aus einem Guss sind.
- **Fachwissen.** Vor allem bei fachspezifischen Texten gerät die KI schnell an ihre Grenzen. Unsere muttersprachlichen Übersetzer:innen haben auch Expertise in Ihrer Branche und deren Terminologie.

Und jetzt wollen Sie wirklich alles über Post-Editing erfahren? Vereinbaren Sie hier ein kostenloses Beratungsgespräch mit unseren Expert:innen!

A.C.T. GmbH

Kaldenkirchener Straße 4 | 41063 Mönchengladbach, Deutschland
Tel.: +49 (0) 2161 56711-0 | Fax: +49 (0) 2161 56711-99
Web: www.act-translations.com | E-Mail: info@act-translations.com

Konzept, Redaktion, Layout:
AustriaContent Moss & Schwarz GmbH | austriacontent.at

 **ACT**[®]
act. care. **translate.**